



Nummer 212
September 2021

Aus der Gemeindevertretung

Die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am 13. September war wie gewohnt lang. Die meisten Punkte bestanden allerdings aus politischer bzw. verwaltungstechnischer Alltagskost.

Überarbeitung der Abwassersatzung

Die Abgaben für die Schmutzwasserbeseitigung mussten neu berechnet werden. Sie waren letztmalig 2015 angepasst worden und deckten zuletzt nicht mehr die Ausgaben. Deshalb wird die Abgabe zum 1. Januar 2022 von 3,10 auf 3,33 Euro je Kubikmeter Schmutzwasser angehoben.

Auch bei der Niederschlagswasserbeseitigung müssen die Gebühren erhöht werden, weil die Einnahmen seit 2019 niedriger waren als die Ausgaben. Hier kommt dazu, dass die Gebühr statt wie bisher je angefangener 25 m² künftig quadratmetergenau berechnet wird. Hier gilt ab 2022 ein Gebührensatz von 0,78 Euro je Quadratmeter.

Düt un dat aus dem Gemeinderat

Das **Minisoccer-Feld** im Sportzentrum ist jetzt offiziell eröffnet, nachdem es auch schon vorher rege genutzt wurde. Leider sind die Baukosten durch umfangreiche Erdarbeiten um rund 60.000 Euro höher ausgefallen als ursprünglich geplant. Der BSV weist darauf hin, dass der große Rasenplatz nach der Sanierung dem Vereinssport vorbehalten ist und nicht für die Allgemeinheit als Bolzplatz zur Verfügung steht. Genau dafür wurde ja das Minisoccer-Feld gebaut.

Die Gemeindevertretung hat eine Arbeitsgruppe „**BlackOut-Planung**“ aus Vertretern aller Fraktionen und der Feuerwehr eingesetzt,

die Pläne, Maßnahmen und Strukturen entwickeln soll, auf die die Gemeinde im Falle eines länger anhaltenden Stromausfalles zurückgreifen kann.

Andrea Fahrbach (FDP) ist jetzt reguläre Vertreterin der Gemeinde im **Beirat der Kita Haus der Kinder**. Dieser Platz war seit der Kommunalwahl 2018 vakant.

Carsten und Florian Unger, Dirk Feuerer, Lars Behnke, Hendrik Alberts

Aus den Ausschüssen

Im **Bau- und Umweltausschuss** wurde intensiv darüber diskutiert, wie die Gemeinde mit der geplanten Querungshilfe in der Jersbeker Straße umgehen soll. Der Kreis Stormarn hat das Vorhaben genehmigt, aber nur, wenn die Gemeinde die Kosten der Maßnahme übernimmt und sie nach den Vorgaben des Kreises umsetzt. Dabei ist die Jersbeker Straße eine Kreisstraße, für die der Kreis (auch finanziell) zuständig ist. Die Kosten werden im sechsstelligen Bereich liegen und sind für die Gemeinde ohne Zuschüsse nicht zu stemmen.

Carsten Unger und Robert Alberts

Im **Sozial- und Kulturausschuss** ging es vor allem um die Öffnungszeiten der Kitas. Sowohl in der Sitzung als auch in mehreren Gesprächen mit Eltern und Kitaträgern wurde versucht, eine für alle befriedigende Lösung im Rahmen des Kitagesetzes zu finden - zunächst übergangsweise bis zum Ende des Kitajahres. Für die langfristige Planung wurde eine Bedarfsabfrage für die Kinderbetreuung in der Gemeinde beschlossen.

Hendrik Alberts und Andrea Fahrbach

Jan Schupp, unser Kandidat für den Bundestag

In Henstedt-Ulzburg bin ich zu Hause. Als Gemeindevertreter setze ich mich für unsere Gemeinde und unsere Region ein, verbringe viel Zeit mit meiner Frau Anja und unserem Hund Fiete in der Natur. Beruflich beschäftige ich mich mit Cybersicherheit bei einem großen IT-Unternehmen.

Jetzt geht es um ganz Deutschland. Unser Land muss wieder freier werden, gerade nach Corona. Darum bin ich Freier Demokrat.

Unser Land braucht einen Neustart, weniger Bürokratie, mehr Digitalisierung, mehr Bildung. Ein modernes, freies Land schafft neue Ideen für die Herausforderungen unserer Zeit, keine Verbote und Vorschriften. So entstehen beste Chancen für jeden.

Dafür will ich mich einsetzen - für unsere Region im Deutschen Bundestag.

Jan Schupp



Freie Demokraten
FDP

JAN SCHUPP

**UNSER LAND MUSS
MODERNER, DIGITALER
UND FREIER WERDEN**

FÜR SEGEBERG / STORMARN-MITTE IN DEN BUNDESTAG!

Und was ist Ihr Thema?
Unser ganzes Programm: <http://www.fdp.de>
Oder schreiben Sie mir:
Berlin@janschupp.de

NIE GAB ES MEHR ZU TUN

- Klimaschutz durch Innovation:
Technologieoffen und sofort wirksam durch CO2-Zertifikate und Emissionshandel.
Verlässlicher, jährlich sinkender CO2-Deckel.
Keine Steuern und Abgaben auf E-Fuels.
- Rente muss zukunftssicher sein:
Für Rentner genauso wie für junge Menschen. Zum Beispiel durch eine gesetzlichen Aktienrente.
- Amtszeit von Bundeskanzlern auf zwei Wahlperioden beschränken.
- Entfesselungspakt für die Wirtschaft:
Wohlstand ist die beste Sozialpolitik.
- Mehr Geld für Bildung: Wir wollen einen Prozentpunkt aus der Mehrwertsteuer direkt in die Bildung investieren.
- Bundesministerium für Digitale Transformation schaffen.
- Bauen und Wohnen muss günstiger werden:
Weniger Vorschriften und Bürokratie.
- Stromkosten senken: EEG-Umlage abschaffen. Energie muss wieder bezahlbar werden.
- Digitale Schule durch engere Zusammenarbeit von Bund und Ländern ermöglichen.
- Keine Grunderwerbsteuer für privat genutztes Wohneigentum.
- Mobilität: Innovation statt Verbote, gleiche Rechte für E-Fuels und Wasserstoff.
- Schulfach „Wirtschaft und Informatik“ bundesweit einführen.
- Planung von Infrastrukturprojekten beschleunigen: Zum Beispiel nach dänischem Vorbild.
- Home Office und neue Arbeitszeitmodelle möglich machen: Flexibel arbeiten und leben ohne unnötige Regulierung.
- Digitale „Freiheitszonen“ für innovative digitale Unternehmensideen.
- Freihandel für eine offene Welt und mit fairen Bedingungen für alle.

Eine Bundestagswahl wie nie zuvor

Die Amtsinhaberin tritt nicht wieder an, es gibt drei Kanzlerkandidaten bzw. –kandidatinnen, die Parteien liegen in den Umfragen dicht beieinander, für eine regierungsfähige Koalition werden vermutlich drei Parteien benötigt. Das hat es so bisher in der Bundesrepublik noch nicht gegeben, die Ausgangslage ist unübersichtlicher als früher. Aber eines ist klarer denn je: Die FDP ist die Stimme der Freiheit, denn sie ist das Fundament unserer Gesellschaft. Wir Freie Demokraten setzen auf die Kraft der Eigenverantwortung, der Privatinitiative, der Freiheit des Individuums, auf Rechtsstaat und Bürgerrechte, die auch in Krisenzeiten gelten und nicht als „Privilegien“ abgetan werden

dürfen, die uns nach Belieben zugeteilt oder vorenthalten werden können. Die FDP will die Balance zwischen Staat und Privat wiederherstellen. Die Freien Demokraten blicken optimistisch in die Zukunft, wir wollen Technologien und Innovationen fördern und nutzen, um die anstehenden Aufgaben wie den Klimawandel zu bewältigen, anstatt mit Verboten und Regulierungen alle Initiative auszubremsen.

Am 26. September haben Sie die Wahl. Nutzen Sie Ihre Stimme, um mitzuentcheiden, wie es mit Deutschland weitergeht.

Carsten Unger,
FDP-Ortsverbandsvorsitzender



Freie
Demokraten
FDP

NIE GAB ES MEHR ZU TUN.

FDP.DE/VIELZUTUN

WIE ES IST, DARF ES NICHT BLEIBEN.

Unser Staat verzettelt sich in Bürokratie. Kernaufgaben bleiben links liegen: Unser Bildungssystem? Nicht auf Höhe der Zeit. Deutsche Klimapolitik? Teuer statt wirksam. Das Corona-Management? Mit vielen Pannen. So darf es nicht bleiben. Wir Freie Demokraten wollen Deutschland modernisieren:

DIE MITTE STÄRKEN:

Mit der FDP gibt es keine Steuererhöhungen. Und keine Aufweichung der Schuldenbremse. Wir setzen auf Entlastungen. Betriebe müssen in neue Technologien, Arbeitsplätze und Klimaschutz investieren können. Alle sollen durch eigene Leistung vorankommen. Und eine sichere Altersvorsorge haben.

EIN MODERNER STAAT IST EIN HANDLUNGSFÄHIGER STAAT:

Der Staat muss besser organisiert sein als das Verbrechen. Statten wir Polizei und Justiz besser aus. Investieren wir mehr in die Bundeswehr und den Katastrophenschutz. Die Verwaltung muss schnell und digital arbeiten. Mit einem modernen Einwanderungsgesetz regeln und steuern wir Zuwanderung.

FÜR FREIHEIT UND SELBSTBESTIMMUNG:

Große Herausforderungen liegen vor uns. Die Ideen zu ihrer Lösung stecken in Deutschland. In jedem einzelnen. Lösen wir die Bremsen aus Verboten und Einschränkungen der Freiheit. Entfesseln wir die Kraft der Eigenverantwortung. Beste Bildung ist das Fundament. Wir wollen moderne Schulen. Und Unterricht, der garantiert stattfindet.

Spüren Sie auch, dass in Deutschland zu viele Dinge nicht funktionieren? Dann helfen Sie uns, das zu ändern.

Wählen Sie jetzt per Brief oder am 26. September mit allen Stimmen Freiheit: FDP.

Ihr


Christian Lindner



Dürfen wir mit Ihnen per E-Mail in Kontakt bleiben?
Scannen Sie dazu den QR-Code mit Ihrem Handy
oder melden Sie sich unter fdp.de/mitmachen an.

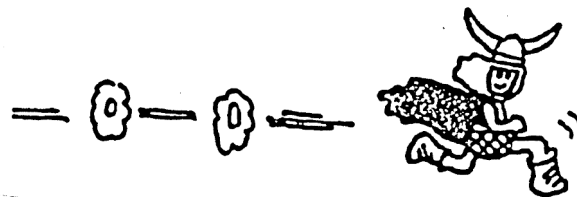
Und so wird gewählt:

Sie haben zwei Stimmen. Mit der ersten Stimme (linke Spalte auf dem Stimmzettel) wählen Sie den Direktkandidaten, der unseren Wahlkreis 8, Segeberg und Stormarn-Mitte, im nächsten Bundestag vertreten soll, z. B. Jan Schupp von der FDP.

Mit der zweiten Stimme (rechte Spalte auf dem Stimmzettel) wählen Sie eine Partei. Mit dieser Stimme entscheiden Sie über die Zusammensetzung des Bundestages. Um die FDP zu unterstützen und dazu beizutragen, dass liberales Gedankengut zukünftig im Bundestag mehr Gewicht bekommt, geben Sie die **Zweitstimme der FDP**.

für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten		für die Wahl einer Landesliste (Partei) – maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –	
Erststimme		Zweitstimme	
1 Storjohann, Gero Dipl.-Betriebswirt (FH), Bundestagsabgeordneter Seit	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	☐	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands
2 Bergt, Bengt Hochschule Nordostschlesien	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☐	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3 Schupp, Jan Security Client Executive Hornstedt-Lübbecke	FDP Freie Demokratische Partei	☒	FDP Freie Demokratische Partei
4 Bollenbach, Nils Fortschrittlicher / Künstler Bargfeld	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	☐	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
5 Wendorf, Sven Vereinsvorsitzender Nordostschlesien	AfD Alternative für Deutschland	☐	AfD Alternative für Deutschland
6 Schultz, Malin Studentin Nordostschlesien	DIE LINKE DIE LINKE	☐	DIE LINKE DIE LINKE
7 Schreiber, Beate Dipl.-Rechtsanwältin (FH) Nordostschlesien	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elternförderung und basisdemokratische Initiative	☐	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elternförderung und basisdemokratische Initiative
8 Glagau, Julia Gesundheits- und Krankengeldingenieurin Nordostschlesien	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER	☐	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER
Muster		☐	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands
		☐	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei
		☐	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
		☐	dieBasis Basisdemokratische Partei Deutschlands
		☐	DKP Deutsche Kommunistische Partei
		☐	du. Die Urbane. Eine HipHop Partei
		☐	LKR Liberal-Konservative Reformen
		☐	Die Humanisten Partei der Humanisten
		☐	Tier-schutz-partei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
		☐	SSW Südostschlesischer Wählerverband
☐	Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei		
☐	Volt Deutschland		
☐	V-Partei – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer		

Termine



- 26.09.2021: **Bundestagswahl**, von 8.00 bis 18.00 Uhr – **ACHTUNG: Das Wahllokal ist im Bürgerhaus am Mittelweg!**
- 02.10.2021: **Eröffnung des sanierten Fußballplatzes**, um 15.00 Uhr im Sportzentrum am Waldweg
- 23.10.2021: **Rübenfest** vom Familientreff, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
- 05.11.2021: **Laternenumzug** veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr, Start um 17.30 Uhr am Dorfplatz
- 10.11.2021: **Blutspenden** vom Familientreff und dem Deutschen Roten Kreuz, 15.00 bis 19.30 Uhr mit Hygienekonzept im Bürgerhaus
- 13.11.2021: **Strauchgutannahme**, von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Lagerplatz der Gemeinde an der Jersbeker Straße
- 14.11.2021: **Gedenkfeier zum Volkstrauertag** mit Setzen des Friedenssteins und Kranzniederlegung am Ehrenmal um 11.30 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus
- 01.12.2021: **Gemeindevertreterversammlung**, um 19.30 Uhr im Haus der Vereine

Das weihnachtliche Seniorenfrühstück der Gemeinde fällt in diesem Jahr leider aus.

Impressum

Herausgeber:
Ortsverband und Fraktion der FDP-Bargfeld-Stegen
www.fdp-bargfeld-stegen.de
www.facebook.com/fdpbargfeldstegen

Verantwortlich:
Florian Unger
Op'n Barg 52
Tel.: 28 18 22
florian.unger@gmx.de

Mitarbeit:
Carsten Unger
Raiffeisenweg 11
Tel.: 41 85
unger@ungermeier.de

Andrea Fahrbach
Köhns Weg 2c
Tel.: 276 84 62
andrea_fahrbach@gmx.de